

TIPP DES TAGES



KURZNOTIZEN

DRK Wahrenholz lädt zur Blutspende

WAHRENHOLZ. Am Dienstag, 19. September, findet in der Wahrenholzer Grundschule in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr eine vom DRK-Ortsverein Wahrenholz organisierte Blutspende statt. Alle sieben Sekunden braucht jemand Blut, ob bei Krankheit oder durch einen Unfall. Eine Blutspende dauert oft nur wenige Minuten und bedeutet für viele Betroffene ein neues Leben. Bitte zur Blutspende einen Personalausweis mitbringen.

Ausschuss besucht die Spielplätze

HANKENSBÜTTEL. Der Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Hankensbüttel tagt am Montag, 18. September, öffentlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses in der Bahnhofstraße. Nach Berichten des Arbeitskreises Partnerschaften sowie zum Heimmärkerfest werden die Spielplätze der Gemeinde angefahren. Anschließend wird die Sitzung im Bürgerhaus fortgesetzt mit der Beratung zur Neuordnung und Gestaltung der Spielplätze und Familientreffpunkte.

Termine für Sperrmüllabfuhr

WESENDORF. Die Sperrmüllabfuhr in Schönnewörde, Teichgut, Weißenberge und Weißes Moor erfolgt am Freitag, 22. September. Sperrmüll wird außerdem am Montag, 25. September, abgeholt – und zwar in Wahrenholz, Betzhorn und Westerholz (inklusive Hassenberg). Die Abfuhr in Wesendorf (ohne Schneidergasse und Handwerkerstraße) erfolgt am Dienstag, 26. September. Der Sperrmüll darf auf öffentlichen Flächen frühestens einen Tag vor der Abholung stehen.



WAHRENHOLZ. Zum Infonachmittag am Mittwoch, 20. September, lädt der Sozialverband Wahrenholz von 15 bis 17 Uhr ins Landhotel Meyer ein.
UMMERN. Zum Bingo lädt der Sozialverband für Mittwoch, 20. September, um 15 Uhr ins Schießheim ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Gäste sind willkommen.

Landkreis und Gemeinde sprechen über Abriss von IGS-Anbau

Sassenburg: Gemeinde will Rücknahme-Option kommende Woche im Verwaltungsausschuss beraten

VON THORSTEN BEHRENS

SASSENBURG. Eigentlich wollte der Landkreis in den Herbstferien einen alten Gebäudetrakt an der IGS in Westerbeck abreißen. Das hatte im Kreis-Schulsausschuss zu einigem Wirbel ge-

führt (AZ berichtete). Doch jetzt gibt es nach AZ-Informationen offenbar Gespräche zwischen dem Landkreis sowie der Gemeinde Sassenburg über eine eventuelle Rücknahme des Anbaus durch die Gemeinde.

Den Anbau hatte die Ge-

meinde seinerzeit im Rahmen der IGS-Ansiedlung an den Landkreis gegeben. Jetzt soll er einer neuen Busschleife weichen. Doch sowohl die IGS könnte die Räume angesichts der Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren gut gebrauchen, als auch die Gemeinde

mit Blick auf die Diskussion um die Einführung eines Ganztags schulbetriebs oder den Ausbau des Hortangebots.

„Wir führen Gespräche“, bestätigte am Freitag Sassenburgs Gemeindevorsteher Volker Arms auf AZ-Anfra-

ge. Konkret könne er aber noch nichts sagen, da die Situation ganz frisch sei und noch viele Details fehlen würden. So gebe es noch keine Aussage des Landkreises zum Preis für die Rückgabe, zudem sei mit der VLG zu klären, ob diese den Transport von Hortkindern sicherstellen könne, wenn es denn zur Ansiedlung des Hortes in dem Anbau kommen sollte.

„Momentan fertige ich die Schreiben an die Fraktionen an, um sie zu informieren.“

Volker Arms
Bürgermeister Sassenburg

„Und dann muss das alles mit der Politik besprochen werden, die ja letztlich entscheidet. Momentan fertige ich die Schreiben an die Fraktionen an, um sie über die Gespräche zu informieren“, so Arms am Freitag. Besprochen werden soll das Thema am kommenden Donnerstag während der Sitzung des Verwaltungsausschusses. Sollten die fehlenden Details früh genug vorliegen, könnte es vielleicht sogar schon eine Entscheidung im Gemeinderat am Donnerstag, 28. September, geben.



Die IGS in Westerbeck: Landkreis und Gemeinde Sassenburg reden derzeit über einen der Anbauten.

THORSTEN BEHRENS

Wesendorf: In den Herbstferien gibt es Spiel, Spaß und Action

WESENDORF. Es kommt mit einigen neuen Aktionen daher, das Herbstferienprogramm der Jugendpflege der Samtgemeinde. Jetzt stellen Claudia Niemes und Tina Becker von der Jugendpflege, Ordnungsamtsleiterin Marion Gieselmann sowie Samtgemeindevorsteher René Weber die insgesamt neun Aktionen vor.

Kreativität, Bewegung, Abenteuer: Für jeden dürfte etwas dabei sein. Den Auftakt macht ein Tennis-Schnuppertag mit dem Wesendorfer Tennisclub, es geht ins Gifhorer Kino und zum Lasertag nach Wolfsburg. „Lasertag machen

wir zum ersten Mal, das war ein Wunsch der Kinder“, sagte Niemes. Außerdem gibt es Lightpainting – und zwar wegen der großen Nachfrage in den Sommerferien sogar zweimal – und Nerf-Attack. Es wird ein Galaxy-Bild gestaltet, und in der Heidebäckerei Meyer in Wahrenholz können Kinder lernen, wie mit Fondant Torten verziert werden.

Die Anmeldung läuft wieder online unter www.unserferienprogramm.de/wesendorf. Dort ist auch die Liste mit allen Details einsehbar – und wie viele Plätze es gibt. Gehen für eine Aktion mehr Anmeldungen ein als Plätze vorhan-

den sind, entscheidet das Los. Wer für eine Veranstaltung keinen Platz erhält, rutscht auf eine Warteliste.

Unabhängig vom Herbstferienprogramm gibt es am Freitag, 20. Oktober, eine Fahrt in den Heidepark Soltau für Kinder ab zwölf Jahren zum Gruselspaß zu Halloween. Die Anmeldung für diese Fahrt erfolgt ebenfalls über das Online-Portal, sie ist aber auch per Zettel im Jugendtreff möglich. Jugendliche zahlen 20 Euro, Erwachsene 25 Euro. Kinder unter zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren.



Herbstferienprogramm vorgestellt: Claudia Niemes (v.l.), René Weber, Tina Becker und Marion Gieselmann.

THORSTEN BEHRENS

Mensabau: Samtgemeinde hofft auf Fördermittel

Rat tagt in Wesendorf und gibt Geld für Kita-Erweiterungen frei – Doppelanmeldungen in Kitas erschweren die Planungen

WESENDORF. Die Mittel für die geplanten Erweiterungen der DRK-Kitas Groß Oesingen und Lerchenberg in Wesen-

dorf hat der Samtgemeinderat am Donnerstag frei gegeben. Die Beratungen über die geplante Schulmensa in Groß

Oesingen wurden dagegen von der Tagesordnung genommen.

Samtgemeindevorsteher

René Weber berichtete, dass ein zweites Kommunales Investitionsprogramm (KIP II) aufgelegt wurde, um ausschließlich Schulen damit zu sanieren. Da könnten auch für die Samtgemeinde Fördermittel fließen, allerdings gebe es noch keine Details. Daher wurde der Mensabau vorerst nicht beschlossen. Dies erfolgte einstimmig und gibt Aufschub für eine eventuelle Beantragung weiterer Fördermittel.

Weber informierte über die derzeitige Belegungssituation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde. „Doppelanmeldungen“ für die Krippen und Kitas erschweren, dass alle anspruchsberechtigten Kinder einen Platz in den Einrichtungen bekommen können. Alternativ bieten die zurzeit

elf Kindertagespflegepersonen in der Samtgemeinde Plätze an und bilden damit eine wesentliche Ergänzung zu den Kitas. Einen weiteren Tagespflegepersonen-Kursus bietet der Landkreis Gifhorn ab 1. Oktober an, informierte Weber und hofft, dass er von weiteren, interessierten Personen aus der Samtgemeinde genutzt wird.

Ohne große Diskussionen waren sich die Fraktionen einig über die Erweiterung der DRK-Kita Groß Oesingen um eine Krippengruppe für 750.000 Euro sowie die Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte am Lerchenberg in Wesendorf um einen Gruppenraum für 530.000 Euro. Die Beträge sollen im Nachtragshaushalt 2017 zur Verfügung gestellt werden.

oll



DRK-Kita am Lerchenberg: Sie soll – ebenso wie die DRK-Kita Groß Oesingen – erweitert werden. Der Samtgemeinderat in Wesendorf hat die Mittel bewilligt.

HANS-JÜRGEN OLLECH